



Behandlungsstrategie Schilf-Glasflügelzikade SBR und Stolbur

Anbaujahr 2025
Bayern & Franken

Insektizide zum Einsatz gegen die Schilf-Glasflügelzikade



Zugelassene Insektizide nach Art. 53 PflSchG

Produkt	Wirkstoff	Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge	Drainauflage
Carnadine 200	Acetamiprid	1	0,25 l/ha	Ja
Mospilan SC	Acetamiprid	1	250 g/ha	Nein
Danjiri SG	Acetamiprid	2	250 g/ha	Nein
Sivanto prime	Flupyradifurone	1	0,25 l/ha	Ja
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	2	0,075 l/ha	Nein
Kaiso Sorbie	lambda-Cyhalothrin	1	0,15 l/ha	Ja
Decis forte	Deltamethrin	1	0,075 l/ha	Ja

Es gibt viele weitere Auflagen zur Anwendung! Bitte unbedingt beachten! Infos z.B. in den Rundschreiben und beim BVL

Behandlungsstrategie Schilf-Glasflügelzikade 2025

Einsatzplan der Insektizide mit Notfallzulassung



	Zeitpunkt	Produkte	Aufwandmenge	Wirkstoffe
1. BEH	Anstieg Zuflug - Aufruf abwarten	Mospilan + Decis Forte*	250 g/ha 0,075 l/ha	Acetamiprid Deltamethrin
	ca. Ende Mai	Ebenfalls möglich: Sivanto Prime Danjiri o. Carnadine* + Decis* o. Karate Zeon	250 ml/ha 250 ml/ha 0,075 l/ha	Flupyradifurone lambda-Cyhalothrin
2. BEH	ca. 10 - 14 Tage später - Aufruf abwarten	Danijiri o. Mospilan o. Carnadine 200* + Karate Zeon	250 g/ha bzw. 250 g/ha bzw. 0,25 l/ha 0,075 l/ha	Acetamiprid lambda-Cyhalothrin
3. BEH	ca. 10 – 14 Tage später - Aufruf abwarten	Danjiri o. Mospilan SG o. Carnadine 200	250 g/ha bzw. 250 g/ha bzw. 0,25 l/ha	Acetamiprid

- * = keine Anwendung auf drainierten Flächen; **verlustmindernde Geräte (90%) und 50 m Mindestabstand zu Oberflächengewässer
- Tankmischungen gelten als bienengefährlich, daher keine blühenden Unkräuter oder Schosser auf dem Feld
- Sivanto, Mospilan, Decis Forte, Carnadine und Kaiso Sorbie dürfen 1x pro Jahr gegen die Zikade angewendet werden, Danjiri und Karate Zeon 2x pro Jahr.

Einteilung der Landkreise in HotSpot- & Übergangsregionen



Hotspotregion

Kreis Donau-Ries

Kreis Eichstätt

Kreis Fürth und kreisfreie Stadt Fürth

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Kreis Kitzingen

Kreis Neuburg-Schrobenhausen

Kreis Neustadt Aisch

Kreis Pfaffenhofen Ilm

Kreis Schweinfurt und
kreisfreie Stadt Schweinfurt

Kreis Würzburg und kreisfreie Stadt Würzburg

Übergangsregion

Kreis Aichach-Friedberg

Kreis Ansbach und kreisfreie Stadt Ansbach

Kreis Aschaffenburg und kreisfreie Stadt Aschaffenburg

Kreis Augsburg

Kreis Bad Kissingen

Kreis Bamberg und kreisfreie Stadt Bamberg

Kreis Coburg und kreisfreie Stadt Coburg

Kreis Dillingen

Kreis Erlangen-Höchstadt und kreisfreie Stadt Erlangen

Kreis Haßberge

Kreis Kelheim

Kreis Landshut und kreisfreie Stadt Landshut

Kreis Lichtenfels

Kreis Main-Spessart

Kreis Miltenberg

kreisfreie Stadt Nürnberg

Kreis Regensburg und kreisfreie Stadt Regensburg

Kreis Rhön-Grabfeld

Kreis Roth und kreisfreie Stadt Schwabach

Kreis Straubing und kreisfreie Stadt Straubing

Kreis Weißenburg-Gunzenhausen

Hinweise zur Verbesserung der Wirksamkeit

Maximalen Bekämpfungserfolg aus jeder Überfahrt herausholen!



1. Tankmischungen nutzen:

Kombinierte Ausbringung von Wirkstoffen erhöht die Wirksamkeit!

Pyrethroid (schnelle Wirkung)
+ systemischer Wirkstoff (lange Wirkung)

Wichtig! Tankmischungen sind grundsätzlich als bienengefährlich (B1) eingestuft.

- Keine blühenden Unkräuter im Feld
 - Auflagen der einzelnen Produkte beachten
 - Behandlung in den Abendstunden
-

Hinweise zur Verbesserung der Wirksamkeit

Maximalen Bekämpfungserfolg aus jeder Überfahrt herausholen!



2. Hohe Wassermengen: Mindestens **300 l/ha Wasser**

Ausreichend Wasser mitnehmen, um eine gute Benetzung sicherzustellen.

3. pH-Wert einstellen: Optimum **zwischen 6 – 6,5**

gegebenenfalls testen und anpassen mit Säure oder pH-Stabilisator.

Wichtig um Stabilität, Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit sicherzustellen

4. Abends behandeln*

Dann herrschen die besten Bedingungen für den Insektizideinsatz und die Zikaden sind noch aktiv. Alternativ, früh morgens behandeln, **niemals mittags bei Hitze & voller Einstrahlung**

*immer Einstufung der Bienengefährlichkeit beachten

Optimaler Zeitpunkt & Dauer der Behandlung

Maximalen Bekämpfungserfolg aus jeder Überfahrt herausholen!



1. Zügig nach Aufruf durch Warndienst behandeln!

Nach Warndienstaufruf so bald wie möglich behandeln – Mittel bereits vorhalten.
Bedarf siehe Behandlungsstrategie

2. Behandlungsintervalle einhalten – 10 bis 14 Tage

Der Abstand zwischen den zugelassenen Behandlungen darf nicht zu groß werden, sonst geht der Schutz verloren.

Überblick Zeitplan



1. Insektizidbehandlung
(+ (Spuren-) Nährstoffe)

Abstand max.
10-14 Tage



2. Insektizidbehandlung
(+ (Spuren-) Nährstoffe)



3. Insektizidbehandlung
(+ (Spuren-) Nährstoffe)



Zuckerrüben schützen & stärken!

Mischung mit Blattdüngern & Biostimulants:

Eigene Versuchsergebnisse haben gezeigt, dass eine gute Versorgung & Maßnahmen zur Stärkung der Zuckerrüben zusätzliche positive Effekte auf das Ertragsergebnis unter SBR-Befall haben.

Zuckerrüben und Kartoffeln - Notfallzulassung (Art.53) von Insektiziden zur Zikadenbekämpfung

Das BVL hat in diesem Jahr mehrere Notfallzulassungen nach Art. 53 zur Bekämpfung der Schilfglasflügelzikade in Zuckerrüben und Kartoffeln erlassen. In untenstehender Tabelle sind die genehmigten Mittel aufgeführt.

Wichtig: Ein Insektizideinsatz darf nur nach Warnaufruf des amtlichen Pflanzenschutzdienstes erfolgen!

Dazu wird ein Monitoring durchgeführt um den Flugbeginn der Schilfglasflügelzikade zu ermitteln und Gebiete bewarnt, in denen eine Insektizidapplikation notwendig ist. Die Spritzaufrufe werden über das ER-Fax und Kanäle der Zuckerrüben und Kartoffelwirtschaft kurzfristig für die jeweiligen Gebiete veröffentlicht.

Zuckerrübe	Mospilan SG	Danjiri	Carnadine 200	Karate Zeon	Kaiso Sorbie	Decis forte	Sivanto prime
Zulassungszeitraum	31.03. - 28.07.25	01.04. - 29.07.25	31.03 - 28.07.25	01.04. - 29.07.25	01.04. - 29.07.25	01.04. - 29.07.25	15.04.-12.08.25
Anwendungszeitraum	EC 19-49	EC 19-49	EC12-39	ab EC 19	EC 31-49	EC 12-39	EC 12-19
Aufwandmenge	0,25 kg/ha	0,25 kg/ha	0,25 l/ha	75 ml/ha	150 g/ha	75 ml/ha	0,25 l/ha
max. zugel. Anwendungshäufigkeit zur Zikadenbekämpfung	1x	2x	1x	2x	1x	1x	1x
zeitlicher Abstand zwischen zwei Behandlungen				14 Tage			
keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren Acetamiprid eingesetzt wurde			x				
keine Anwendung auf drainierten Flächen			x		x	x	x
Abstand Gewässer	NW -(15/10/5)m	NW -(15/10/5)m	NW -(15/10/5)m	NW -(15/5)m	NW -(15/50)m	NW -(15/50)m	NW 20(10/5/5)m
Auflagen Hangneigung	NW 706	NW 706	NW 706	NW uncodiert	NW uncodiert	NW uncodiert	NW uncodiert
Auflagen Saumstruktur	NT 103-1	NT 103-1	NT 108-1	NT 108-1	NT 108-1	NT 108-1	
keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln	x	x					
Einstufung Bienen bei Solobehandlung	B4	B4	B2	B4	B4	B2	B1
In Mischung mit Azol-haltigen Fungiziden	B1	B1	B1	B2	B2		
In Mischung mit zur Zikadenbekämpfung zugelassenen Pyrethroiden	B1	B1	B1				
In Mischung mit zur Zikadenbekämpfung zugelassenen Insektizide				B1	B1	B1	

Kartoffel	Mospilan SG	Danjiri	Carnadine 200	Karate Zeon	Kaiso Sorbie	Sumicidin Alpha	Decis forte	Sivanto prime
Zulassungszeitraum	22.04. - 19.08.25	02.05. - 29.08.	01.05. - 28.08.	02.05. - 29.08.	01.05. - 28.08.	20.05. - 16.09.	02.05. - 29.08.	02.05. - 29.08.
Anwendungszeitraum	EC 40 - 85	EC 40 - 85	EC 19 - 81	ab EC 13	ab EC 13	EC 13 - 91	EC 21 - 74	EC 31 - 89
Aufwandmenge	0,25 kg/ha	0,25 kg/ha	0,2 l/ha	75 ml/ha	0,15 kg/ha	0,3 l/ha	50 ml/ha	0,5 l/ha
max. zugel. Anwendungshäufigkeit zur Zikadenbekämpfung	2x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	1x
zeitlicher Abstand zwischen zwei Behandlungen	mind. 14 Tage			10 - 14 Tage				
keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren Acetamiprid eingesetzt wurde			x					
keine Anwendung auf drainierten Flächen					x	x	x	x
Abstand Gewässer	NW -(15/10/5) m	NW -(15/10/5) m	NW 20(10/5/5) m	NW -(15/5) m	NW -(15/50) m	NW -(15/30) m	NW -(15/50) m	NW -(20/10/5) m
Auflagen Hangneigung	NW 706	NW 706	NW 706	NW uncodiert	NW uncodiert	NW 706	NW 706	NW uncodiert
Auflagen Saumstruktur	NT108-1	NT108-1	NT108-1	NT108-1	NT108-1	NT103-1	NT108-1	
Schutz unbeteiligter Dritter						VA320		
keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln	x	x						
Einstufung Bienen bei Solobehandlung	B4	B4	B2	B4	B4	B2	B2	B1
In Mischung mit Azol-haltigen Fungiziden	B1	B1	B1	B2	B2			
In Mischung mit zur Zikadenbekämpfung zugelassenen Pyrethroiden	B1	B1	B1					
In Mischung mit zur Zikadenbekämpfung zugelassenen insektiziden				B1	B1		B1	